

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **24 (1967)**

Heft 11

PDF erstellt am: **27.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# GESUNDHEITS NACHRICHTEN

## MONATSSCHRIFT FÜR NATURHEILKUNDE

ERNÄHRUNG • KÖRPERPFLEGE • ERZIEHUNG

Redaktion und Verlag: A. Vogel und Frau S. Vogel, 9053 Teufen (Schweiz), Telefon 071 33 10 23

Druck: Schoch & Co., 3072 Ostermundigen

Annoncen-Verwaltung: Victor Sasso, 9450 Altstätten SG, Telefon 071 75 15 33

Schweiz:	Postcheck-Konto St. Gallen 90 - 107 75 / Jahresabonnement:	7.- Fr.
Deutschland:	A. Vogel, Verlag der Gesundheits-Nachrichten, 775 Konstanz, Postfach 138, Postcheck Karlsruhe 70082	7,- DM
Österreich:	Spar- und Darlehenskasse Feldkirch, Postcheck 97 670	45.- S.
	Übriges Ausland: Fr. 8.50	

### INHALT

1. Wie wäre das schön ! . . . . .	161
2. Winterliche Vorbereitung . . . . .	162
3. Bakterien, die Heinzelmännchen in deinem Garten . . . . .	162
4. Mistel (Viscum album) . . . . .	163
5. Vertrauen in die innewohnende Heilkraft . . . . .	164
6. Der Arzt als Freund und Helfer . . . . .	166
7. Innere Ruhe wirkt heilend . . . . .	167
8. Widersprüche in Amerika . . . . .	168
9. Wissenswertes über die Zubereitung homöopathischer Mittel . . . . .	170
10. Virus-Hepatitis . . . . .	172
11. Erbliche Belastung bei Bluthochdruck . . . . .	173
12. Erstaunliche Gehirnoperationen . . . . .	174
13. Aus dem Leserkreis: Allerlei natürliche Hilfeleistungen . . . . .	175

### WIE WÄRE DAS SCHÖN!

Auch wenn der Herbst die Blätter vertrieb,  
Gibt's eines, das immer gleich schön wohl blieb.  
Wer ist's? Du staunst, das Matterhorn,  
Den Augen ein stetiger Freudenborn! -  
Du siehst's von hier, dann wieder von dort,  
Doch schön ist's und bleibt es an jedem Ort.  
Viele bemühen sich, um schön zu sein,

Werden doch alt und verlieren den Schein. -  
Doch das Matterhorn jugendlich bleibt,  
Drum mancher sich damit die Zeit vertreibt,  
Es zu bewundern, so viel er nur kann,  
Matterhorn hat seine Freude dran.  
Wie unsre Erd' wird's ewig bestehn,  
Könnten wir's auch, wie wäre das schön! -

Umschlagbild: Matterhorn mit Stellisee

Originalaufnahme von Ruth Vogel